

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
26. März bis 2. April 2017

26.3.2017 – Sonntag Laetare

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfarrer Holger Kaffka (Refektorium) und KiGo 9+

27.3.2017 – Montag

19.30 Probe Andreas-Kammerorchester (Augustinerkloster)

28.3.2017 – Dienstag

10.00 Sprechzeit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Pfarrbüro, Predigerstraße 4)
19.30 Probe Augustinerkantorei (Augustinerkloster)

29.3.2017 – Mittwoch

14.00 Seniorennachmittag: „Der Frühling mit Gedichten und Liedern“ mit Frau Zimmermann (Louise-Mücke-Stiftung, Regierungsstraße 52)
15.00 Kinderkirche für GrundschülerInnen (Gemeinderäume, Predigerstraße 4)
18.00 Besuchsdienstkreis

30.3.2017 – Donnerstag

15.00 und 16.00 Kinderchor, Vorschulgruppe und Klassen 1+2, 3-7 (Predigerkloster)
17.00 „Kinderkirche spät“ für GrundschülerInnen (Reglergemeindehaus)
18.00 Volleyball – generationenübergreifend (Turnhalle Evangelische Grundschule)
18.30 Junge Gemeinde (Predigerkeller)
19.30 Probe Augustiner-Vocalkreis (Augustinerkloster)

31.3.2017 – Freitag

14.00 Kirchenputz

1.4.2017 – Samstag

15.00 Begegnungsnachmittag mit Geflüchteten (Café Paul)

2.4.2017 – Sonntag Judika

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Refektorium)



W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

26.3.2017
Laetare

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Joh 12,24

Zum Gottesdienst

Laetare

„Freuet euch!“ Das ist der Name dieses Sonntags in der Mitte der Fastenzeit. Der tröstende und nährnde Gott rückt in den Mittelpunkt. Im heutigen Predigttext geht es besonders um Christus, der unsere Sehnsucht stillen kann.

AT-Lesung: Jesaja 54, 7-10

Evangelium und Predigttext:

Johannes 6, 51-66 (i. A.)

Christus spricht: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht esst das Fleisch des Menschensohns und trinkt sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch.

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. Denn mein Fleisch ist die wahre Speise, und mein Blut ist der wahre Trank. Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters wil-

len, so wird auch, wer mich isst, leben um meinetwillen. Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dies Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.

Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Nehmt ihr daran Anstoß? Wie, wenn ihr nun sehen werdet den Menschensohn auffahren dahin, wo er zuvor war? Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. Aber es sind etliche unter euch, die glauben nicht. Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn vom Vater gegeben. Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm.

Mitwirkende im Gottesdienst

Lektorendienst:	Klaus Brockhoff
Küster:	Andreas Benedikt
Orgel:	KMD Matthias Dreißig
Musik:	Regine Solle – Violine Jakob Solle – Violoncello
Liturgie:	Pfarrer Holger Kaffka

KiGo 9+

Die großen Kinder gehen heute wieder zum KiGo 9+ in den Gruppenraum. Das Thema heißt „ME trifft 9+“. Es wird von der Gruppe *Meister Eckhart für Kinder* gestaltet. Die Kinder treffen ihre Eltern im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Schulhof.

Lied zum Kindergottesdienst

Komm, geh mit mir.
Von Gott erzählen wollen wir.
Groß oder Klein, Gott will bei uns sein.

Kollekte

Die Kollekte am 19.3.2017 im Gottesdienst ergab für die *Unterstützung der Arbeit des Deutschen Evangelischen Kirchentages* 176,89 €.

Am Ausgang wurden für die *Predigergemeinde* 133,91 € gegeben.

Die Kollekte heute im Gottesdienst erbitten wir für die *Begegnungsstätte Café Paul* in unserer Gemeinde.

Am Ausgang sammeln wir für die anderen *Aufgaben der Predigergemeinde*.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

Am **27.03.** wird Hartmut Wüst 73 Jahre alt.

Am **30.03.** werden Lieselotte Haussen 87 und Clara Burbank 18 Jahre alt.

Am **31.03.** werden Ingeborg Schotte 94, Uwe Morgenroth 74, Gerd Friedberger 73, Helmut Lorenz 71 und Wilfried Fischer 60 Jahre alt.

Am **01.04.** wird Margarete Eckardt 89 Jahre alt.

Am **02.04.** wird Johanna Reinhardt 77 Jahre alt.

Weitere Informationen

Ausstellung im Café Paul

Silva Hassani lebt seit zwei Jahren mit ihrer Familie in Erfurt. Sie malt seit ihrer Kindheit, ihre Bilder haben sie auch auf der Flucht aus Aleppo begleitet. Ihren Traum vom Malen hat sie nicht aufgegeben: wie schon in Aleppo besucht sie auch in Erfurt die Malschule. Bis Anfang April zeigt die junge Künstlerin einige ihrer Werke im Café Paul. Eine herzliche Einladung, diese - zum Teil sehr bewegenden - Bilder anzuschauen!

Zu Gast: OBAK

Im Gottesdienst sind heute die Mitglieder der Otto Bartning Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V., die sich gestern zur jährlichen Mitgliederversammlung im Kapitelsaal getroffen haben. Auch die Predigergemeinde ist Mitglied. Die Cyriakkapelle gehört zu den von Otto Bartning gebauten Notkirchen in Deutschland.

Gott und die Welt

Der Kreis 'Gott und die Welt' trifft sich ausnahmsweise am Donnerstag, den 6. April um 20:00 Uhr (wie immer im Gemeindeforum Predigerstraße 4). Gemeinsam mit Frau Bezel wollen wir über Meister Eckhart ins Gespräch kommen. Welchen Bezug haben wir heute zu ihm? Vielleicht können wir auch noch unbekanntes an ihm entdecken. Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

Osterfrühstück – wer kann helfen?

Es ist schon gute Tradition in der Predigergemeinde: das Osterfrühstück zwischen Früh- und Festgottesdienst am Ostersonntag. Damit es auch dieses Jahr wieder stattfinden kann, brauchen wir wieder hilfsbereite Menschen, die ein paar Tage vorher einkaufen, die Tische vorbereiten, die es helfend begleiten und auch nachher alles wieder wegräumen. In drei Teams soll die Arbeit gut verteilt werden, damit es für die Einzelnen nicht zu viel wird. Wenn Sie helfen können, tragen Sie sich bitte in die Liste am Ausgang ein.
Dankeschön!

Oster-Chor

Den Gottesdienst am Ostersonntag Vormittag feiern die Augustiner und die Predigergemeinde um 10.00 Uhr in der Predigerkirche und Sie sind wieder herzlich zur Mitwirkung im Oster-Chor eingeladen! Dazu findet *eine* Probe am Mittwoch, dem 12. April von 18.30-19.30 Uhr in der Katharinenkapelle des Augustinerklosters statt. Um rechtzeitig eine Vorstellung von der Besetzung zu haben, bitte ich um Anmeldung mit Angabe der Stimmlage: 73776883 oder dietrich.ehrenwerth@gmx.de

Dietrich Ehrenwerth

Seniorenarbeit - Stellenausschreibung

Für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren suchen wir ab 1. Juni für 12 Wochenstunden eine/n Mitarbeiter/in. Die Ausschreibung finden Sie am Ausgang oder auch auf unserer Webseite.

Englisch-Sprachkurs in Polen

Wer vom 16. – 29. Juli 2017 gemeinsam mit orthodoxen Christen aus Polen die eigenen englischen Sprachkenntnisse verbessern will, kann sich bis 30.04. anmelden. Die Einzelheiten bekommen Sie auf Anforderung im Büro.

Was mich bewegt

Man muss den Dingen die eigene, stille, ungestörte Entwicklung lassen, die tief von innen kommt, und durch nichts gedrängt oder beschleunigt werden kann; alles ist austragen - und dann Gebären...

Reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt und getrost in den Stürmen des Frühlings steht, ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen könnte. Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen, die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge, so sorglos still und weit ...

Man muss Geduld haben, gegen das Unge löste im Herzen, und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben, wie verschlossene Stuben, und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben.

Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antwort hinein.

Rainer-Maria Rilke

Redakteurin der Woche:

Dorothee Land